

a:control
Proxy/Messagebroker



Diagraph GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 30
97076 Würzburg
Germany

Phone: +49 (0) 931-25076-0
FAX: +49 (0) 931 25076-50

E-Mail: support@diagraph.de
Web: www.diagraph.de

Inhaltsverzeichnis

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	3
2. PROXY FUNKTIONALITÄT	5
3. PROXY EINRICHTEN	5
Einstellungen im a:control	6
4. MESSAGEBROKER FUNKTIONALITÄT	7
5. MESSAGEBROKER EINRICHTEN	7
Einstellungen im a:control	7

Hinweis:**Abbildungen**

Sämtliche Screenshots (Bildschirmfotos) der Anwendung in diesem Dokument sind als beispielhafte Oberflächen anzusehen, und unterliegen dem Copyright der Diagraph GmbH.

1. Systemvoraussetzungen

PC-Hardware	Anforderungen
Installiertes a:control ab Version 1.12	CPU mit mindestens 1.0 GHz Prozessorgeschwindigkeit
Physikalischer Hauptspeicher	Mindestens erforderlich, um die Installation abzuschließen: 1 GB Empfehlung: 2 GB
Freier Festplattenspeicher	30 MB für Programminstallation + Speicherplatz für Druckformate
Maus, Tastatur, Monitor oder Touch-Screen	Auflösung Monitor mindestens 800x600, 16 bit Farbtiefe
Netzwerkkarte	Ethernet
RS232 / COM Ports	Je ein COM-Port für jeden seriell angeschlossenen Drucker
USB- Ports	USB A für Datenaustausch mit USB-Stick
Software	Windows 7 oder höher Microsoft .NET Framework 4.8

Es ist durchaus möglich, dass die Software auf abweichenden Systemen einwandfrei läuft, jedoch könnte die Programmperformance unter schwächerer Hardware leiden. Vor allem ausreichend freier Arbeitsspeicher + Festplattenspeicher sind ein wichtiger Faktor für eine einwandfreie Programmausführung.

Drucker-Hardware	Anforderungen
Druckertyp	NGT2, NGT2+, NGT4, NGT4+, NGT6, NGT6E, NGT8, NGT8E
Firmware	Aktuellste Druckerfirmware ab Version N.5.x (NGT)
Konnektivität	Ethernet Netzwerk

53-System

Drucker-Hardware	Anforderungen
Druckertyp	53XL40, 53XL80u, 53XLC, XL5000,XL5000C
Konnektivität	Ethernet

MLi-System

Drucker-Hardware	Anforderungen
Druckertyp	MLi
Konnektivität	Seriell oder Ethernet Netzwerk

2. Proxy Funktionalität

Mit einem Standard NGT Drucker kann sich normalerweise nur ein Client auf den Port 4001 des NGT-Druckers verbinden.

Die a:Control Proxy Funktionalität erlaubt es, von anderen PCs diese Verbindung zu kappen. Dazu verbindet sich ein andere PC auf den Port 4001 des PCs , der die Portweiterleitung bereitstellt.

3. Proxy einrichten

Einstellungen im a:control

Um die Proxy -Funktionalität für einen Drucker zu aktivieren zu können, muss a:control als Administrator gestartet werden. Dies ist auf einem a:touch Gerät der Fall.

Printer Change values

PRINTER TYPE CONNECTION MODE NETWORK CONNECTION CONFIGURATION CAMERA

Printer description ☒ Assign name automatically

NGT (192.168.175.75)

DHCP IP Port

☐ 192.168.175.75 4001

Port Forwarding Port

192.168.175.70 4001

Search printer

OK Cancel

In dem Druckermenü muss in der Portweiterleitung eine Portnummer definiert werden.

Unter dieser Portnummer und der ausgegrauten IP, das die aktuelle IP des a:touch Gerätes ist, kann nun von extern über a:control auf den Drucker zugegriffen werden.

Dabei hat das a:touch auf die Verbindung Vorrang.

Wird auf dem a:touch Gerät durch Anwahl eines Druckers eine Verbindung angefordert, wird ein eventuell verbundener Client getrennt und der Benutzer kann den Drucker mit dem a:touch bedienen.

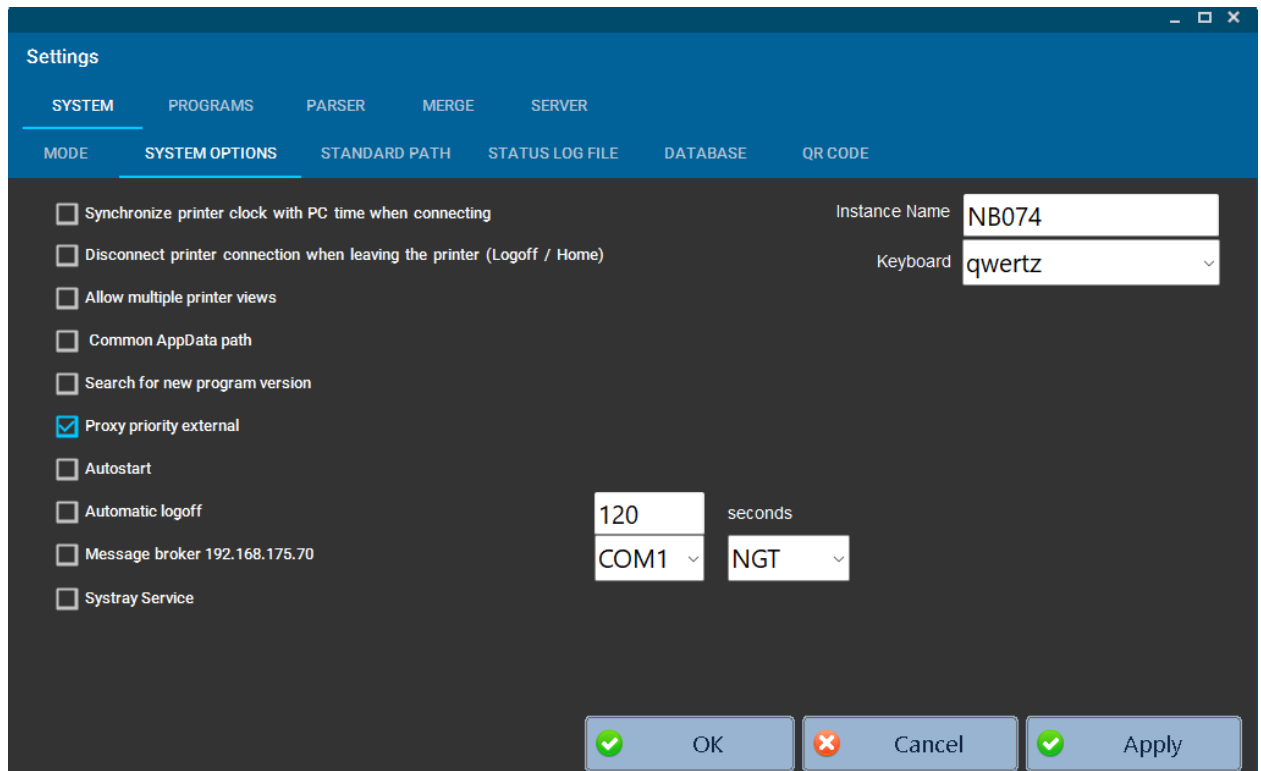
Sollte die externe Verbindung Vorrang haben, muss dies in den Programmeinstellungen definiert sein.

Setzen Sie die Proxy-Priorität auf extern.

Dabei hat ein externes Gerät, das auf den Drucker über die Portweiterleitung zugreift, Vorrang.

Eine eventuelle Verbindung eines a:touch-Benutzers wird getrennt, sobald eine Datenübertragung über die Portweiterleitung geschieht.

Beachten Sie, dass bei einem regelmäßigen Polling über eine Portweiterleitung (beispielsweise von einer Muttermaschine einen Fehlerstatus) einem Benutzer keine gesicherte Möglichkeit gegeben wird, Kommandos für den Drucker auszuführen.



Settings

SYSTEM PROGRAMS PARSER MERGE SERVER

MODE SYSTEM OPTIONS STANDARD PATH STATUS LOG FILE DATABASE QR CODE

☐ Synchronize printer clock with PC time when connecting

☐ Disconnect printer connection when leaving the printer (Logoff / Home)

☐ Allow multiple printer views

☐ Common AppData path

☐ Search for new program version

☒ Proxy priority external

☐ Autostart

☐ Automatic logoff

☐ Message broker 192.168.175.70

☐ Systray Service

Instance Name NB074

Keyboard qwertz

120 seconds

COM1 NGT

OK Cancel Apply

4. Messagebroker Funktionalität

Mit einem Standard NGT Drucker kann sich normalerweise nur ein Client auf den Port 4001 des NGT-Druckers verbinden.

Sobald mehrere Clients über TCP/IP parallel mit dem Drucker kommunizieren möchten, z.B. eine SPS oder ein anderer Benutzer, gibt es Probleme, da die Verbindung eventuell geblockt ist. Dieses Problem löst der MessageBroker, der beliebig viele Verbindungen annimmt und zu dem Drucker routet. Die Clients verbinden sich also mit dem Messagebroker und nicht direkt zu dem Drucker. Der Messagebroker verteilt Anfragen und Antworten vom Drucker und dupliziert Druckernachrichten an die verbundenen Clients.

5. Messagebroker einrichten

Einstellungen im a:control

Um die Messagebroker -Funktionalität für einen Drucker zu aktivieren zu können, muss in den Systemeinstellungen von a:control der Messagebroker aktiviert werden. Beachten Sie dazu, dass der verbundene Drucker seriell verbunden sein muss. Sobald der Messagebroker gestartet ist, können sich mehrere Clients gleichzeitig mit dem Drucker verbinden.

Der Drucker kann über die IP Adresse des a:control-Rechners erreicht werden.

The screenshot shows the 'Settings' window with the 'SYSTEM' tab selected. Under 'SYSTEM OPTIONS', the following options are visible:

- ☐ Synchronize printer clock with PC time when connecting
- ☐ Disconnect printer connection when leaving the printer (Logoff / Home)
- ☐ Allow multiple printer views
- ☐ Common AppData path
- ☐ Search for new program version
- ☐ Proxy priority external
- ☐ Autostart
- ☐ Automatic logoff (120 seconds)
- ☒ Message broker 192.168.175.70 (COM1, NGT)
- ☐ Systray Service

On the right side, the 'Instance Name' is 'NB074' and the 'Keyboard' is 'qwertz'. At the bottom, there are three buttons: 'OK' (green checkmark), 'Cancel' (red X), and 'Apply' (green checkmark).